

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1847

180 (4.7.1847)

Beilage zu Nr. 180 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 4. Juli 1847.

B.84. An die Mädchen.

Kommet ihr Mädchen,
Hüpfet herbei!
Schlaget ein Mädchen,
Turnet euch frei!
Dreht die Knie,
Schüttelt den Zwang!
Jugendlich wieder
Neigung und Drang!

Laufet und springet
Biegsam und leicht,
Klettert und ringet,
Faller und steigt!
Liebet die Kräfte,
Turnet euch stark!
Reinheit der Säfte
Kräftet das Mark.

Tummelt und jaget
Reißt euch das Blut!
Wettet und waget,
Singet vor Muth!
Mädchen ins Freie!
Turnet euch froh!
Höherer Weibe
Fähig ihr so.

Leicht der Gedanke
Schwebet durch's Hirn,
Oft die Schranke,
Feller die Stirn;
Weiter die Herzen;
Stärker der Will' —
Großes im Herzen
Pflanzt ihr still.

Zwei Turnerinnen.

B.55. [3]3. Mannheim. Zu verkaufen.

Eine Hebmachmaschine mit doppelt
Werk ist zu verkaufen. Näheres bei
Baumeister Schmitt in Mannheim.

B.43. [3]2. Möstlich. Liegenschafts-Versteigerung.

In Folge gerichtlicher Verfügung vom 17. Juli
i. J., Nr. 7017, werden am
Samstag, den 17. Juli i. J.,
Vormittags 9 Uhr,
in dem Aderwirthshaus zu Leitzhofen aus der Gant-
masse des Aderwirths Engelbert Kern von Leitzhofen
versteigert:

Objekt	Fläche	Versteigerungspreis	Gerichtlich gewerthet.
Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Scheuer und Stallung unter einem Dach, eins. die Landstraße, andf. sich selbst. Brandversicherungsbeitrag 2000 fl. Steueranschlag 1200 fl.	2000 fl.	2000 fl.	2000 fl.
Eine einstockige aus Holz erbaute Gaststube samt Schopf, zu allen Seiten an sich selbst. Brandversicherungsbeitrag 500 fl. Steueranschlag 100 fl.	500 fl.	500 fl.	500 fl.
Die Taschereigerechtigkeit zum Ader.	800 fl.	800 fl.	800 fl.
6 1/2 Ruthen Garten, eins. sich selbst, andf. Raimund Käufer hier. Steueranschlag — fl.	100 fl.	100 fl.	100 fl.
Drei Schweinshäute und Holzschopf, einstockig von Holz. Brandversicherungsbeitrag 100 fl. Steueranschlag 100 fl.	100 fl.	100 fl.	100 fl.
1 Viertel 70 Ruthen Ader, der Ludenader genannt, eins. die Pfarrei, andf. Mathä Blender. Steueranschlag 87 fl. 45 fr.	130 fl.	130 fl.	130 fl.
Bon 1 Jauchert 2 Viertel 68 Ruthen Ader in Hilbern die Hälfte mit 3 Brtl. 34 Ruth., der hintere Theil neben Joseph Klett und Jakob Schweikart von Menningen. Steueranschlag 65 fl.	150 fl.	150 fl.	150 fl.
Bon 3 Brtl. 71 Ruthen alda wieder die Hälfte mit 1 Brtl. 98 Ruthen neben den obigen. Steueranschlag 37 fl. 10 fr.	80 fl.	80 fl.	80 fl.
1 Brtl. 44 Ruthen Ader in Zeideten Brünnen, eins. Mathä Blender, andf. Herrschaft. Steueranschlag 59 fl. 9 fr.	120 fl.	120 fl.	120 fl.
Bon 2 Jauchert 74 Ruthen Ader in Steinrinnen 1 Jauchert 2 Brtl. 74 Ruthen, eins. Raimund Käufer, andf. Herrschaft. Steueranschlag 209 fl.	330 fl.	330 fl.	330 fl.
1 Jauchert 77 Ruthen Stockwiesacker, eins. sich selbst, andf. Augustin Fischer. Steueranschlag 96 fl. 10 fr.	200 fl.	200 fl.	200 fl.

Objekt	Fläche	Versteigerungspreis	Gerichtlich gewerthet.
Bon 2 Jauchert 3 Brtl. 93 Ruthen Ader in der Grub, Engenader genannt, 1 Jauchert 1 Brtl. 109 Ruthen, eins. Jos. Zwid, andf. Augustin Fischer. Steueranschlag 83 fl. 24 fr.	120 fl.	120 fl.	120 fl.
2 Brtl. 120 Ruthen Ader, Eintöllen genannt, eins. Augustin Fischer, andf. Jakob Schweikart. Steueranschlag 37 fl.	150 fl.	150 fl.	150 fl.
1 Jauchert 12 Ruthen Mooswiesacker, eins. der Mathä Schmid's Wittwe, andf. sich selbst, unbefestetes Ackerfeld. Steueranschlag 128 fl.	150 fl.	150 fl.	150 fl.
1 Jauchert 58 Ruth. unbefestetes Ackerfeld in den Steinrinnen, eins. Jos. Zwid, andf. Mathä Zwid. Steueranschlag 55 fl. 48 fr.	160 fl.	160 fl.	160 fl.
3 Brtl. 11 Ruth. unbefestetes Ackerfeld in der Grub, eins. sich selbst, andf. Augustin Fischer. Steueranschlag 64 fl. 24 fr.	150 fl.	150 fl.	150 fl.
Bon 1 Jauchert 1 Brtl. 79 Ruth. Buchenader 2 Brtl. 102 Ruth., eins. Jakob Schweikart, andf. Raimund Käufer. Steueranschlag 58 fl. 40 fr.	150 fl.	150 fl.	150 fl.
Bon 1 Jauchert 88 Ruth. Stockwiesacker 2 Brtl. 44 Ruth., eins. sich selbst, andf. Raimund Käufer. Steueranschlag 73 fl. 30 fr.	160 fl.	160 fl.	160 fl.
Bon 4 Jauchert 2 Brtl. 22 Ruth. Breitenader 2 Jauch. 2 Brtl. und 11 Ruth., eins. Raimund Käufer, andf. Anwander. Steueranschlag 320 fl.	600 fl.	600 fl.	600 fl.
Bon 5 Jauchert 3 Brtl. 82 Ruth. Langenader 2 Jauch. 3 Brtl. 103 1/2 Ruth., eins. Raimund Käufer, andf. Franz Läßlis Wittve. Steueranschlag 432 fl. 8 fr.	700 fl.	700 fl.	700 fl.
1 Morgen 3 Brtl. 60 Ruth. Ader zu 33,400 □ in der Gemarkung Igelswies, eins. fidel Neffe, andf. desgleichen von Menningen.	120 fl.	120 fl.	120 fl.
1 Morgen Ader ditto, neben Jakob Maier und Lorenz Bücheler von Rohrdorf.	100 fl.	100 fl.	100 fl.
Bon 3 Brtl. 18 Ruth. Garten oben am Haus 1 Brtl. 62 Ruth., eins. Jos. Schwarz, andf. die Landstraße. Steueranschlag 110 fl. 13 fr.	200 fl.	200 fl.	200 fl.
Bon 1 Jauchert Wiesen auf den Baidten 2 Brtl., neben Raimund Käufer und Michael Blum. Steueranschlag 62 fl. 30 fr.	130 fl.	130 fl.	130 fl.
70 Ruth. auf dem Unterwasser, eins. die Standesherrschafft. Steueranschlag 25 fl. 40 fr.	50 fl.	50 fl.	50 fl.
3 Jauchert 116 Ruth. die Stockwies, eins. der Gemeindegewald, andf. Jos. Klett. Steueranschlag 161 fl.	350 fl.	350 fl.	350 fl.
Bon 2 Jauchert 1 Brtl. 112 Ruth. 1 Jauch. 118 1/2 Ruth. wie auf den Baidten, eins. Raimund Käufer, andf. Standesherrschafft. Steueranschlag 394 fl. 14 fr.	500 fl.	500 fl.	500 fl.
1 Brtl. Wiesen im bösen Graben, eins. Mathä Ammann, andf. Anwander. Urb. Fol. 133. Nr. 81. 82.	60 fl.	60 fl.	60 fl.
Bon 4 Jauchert 3 Brtl. 29 Ruth. Wiesen auf Rickenbacher Gemarkung, eins. Raimund Käufer, andf. Konrad Baier alt von Rickenbach. Steueranschlag 370 fl.	550 fl.	550 fl.	550 fl.

686. [18]10. Nr. 2221. Karlsruhe.

Dampf-Schiffahrt



für den Nieder- und Mittelrhein. Düsseldorfer Gesellschaft. Vom 1. Mai an.

- 1) Ankunft in Mannheim.**
 - a) Täglich von Köln, Morgens gegen 4 Uhr im Anschluß an den ersten Eisenbahnzug.
 - b) Täglich von Mainz Mittags, im Anschluß an den ersten Nachmittagszug nach Kehl und Offenburg.
 - 2) Abfahrt von Mannheim.**
 - a) Täglich Morgens 6 1/2 Uhr nach Ankunft des ersten Zugs von Heidelberg in einer Tour nach Düsseldorf, Arnheim, Amsterdam und Rotterdam, London.
 - b) Täglich Nachmittags 3 Uhr, nach Ankunft des ersten Zugs von Freiburg nach Mainz, in Korrespondenz mit dem Frühboote des andern Morgens nach Köln.
- Nähere Auskunft wird bei dieser Expedition erteilt, woselbst, sowie bei allen Hauptstationen, Bilette auf die ganze Route ausgegeben werden; ebenso sind bei allen Agenturen der Düsseldorfer Gesellschaft und auf den Schiffen selbst Bilette für die groß. bad. Eisenbahn zu erhalten.
Karlsruhe, den 28. April 1847.
Groß. bad. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleuggen.

338. [12]12 Karlsruhe.

RHEINISCHE DAMPF-SCHIFFFAHRT. Kölnische Gesellschaft.



Abfahrtsstunden vom 15. Mai an täglich:
Von Strassburg
nach Mannheim, Mainz, Frankfurt um 10 1/2 Uhr Morgens.
Von Maximiliansau
nach Mannheim, Mainz, Frankfurt um 2 1/2 Uhr Mittags,
" Straßburg um 5 Uhr Morgens.
Von Mannheim
nach Köln in einem Tage um 6 Uhr Morgens,
" Mainz, Frankfurt um 12 1/2 Uhr und 6 1/2 Uhr Nachmittags,
" Straßburg um 10 Uhr Abends.
Bilette für die Fahrten ab Mannheim, Maximiliansau, werden auch hier abgegeben, so wie alle nähere Auskunft erteilt die Agentur,
Spitalstraße Nr. 45.
Ernst Glock.

B.13. [3]3. Obrißheim. Liegenschafts-Versteigerung.

Der Karl Demone Wittve, Annette, gebornen Marquardt von hier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 7. Juni 1846, Nr. 13,837, die unten verzeichneten Liegenschaften

- Samstag, den 7. August d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endliche Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolge, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben würde:
- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus, sammt Waschk- und Dachhaus, nebst 2 Scheuern, unter einem Dach, mit gewölbtem Keller, Stallung, Holzremise und Geräthshaus, im untern Dorf gelegen, neben Friedr. Blum und Eucharis Ernst, welche Gebäude sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignen.
 - 2) 1 1/2 Morgen Gras- und Baumgarten hinter dem Haus, neben dem Kellergewölbe und Hof, sodann neben Bernhard Bender und Wendel Ehrmann.
 - 3) 2 Viertel Pflanzgarten hinter dem Haus mit edeln Obstäumen besetzt, ganz mit Mauern umgeben, an welchen Traubenlauben sich befinden, und durch denselben fließt die Heiligengach, neben Friedr. Blum und Eucharis Ernst.
 - 4) 3 Viertel Pflanzgarten im untern Dorf, mit neuerbautem modernem Gartenhaus, neben Heinrich Kraft und der Chaussee.
 - 5) 1 Morgen Ader im 12. Morgen, neben Bürgermeister Horn und Albrecht Ludwiger.
 - 6) 2 Brtl. Ader in der Steingraben, neben Wilhelm Rüdiger und Jos. Müller.
 - 7) 2 Brtl. Ader im Balthort, neben Michael Braus und dem Darm.
- Obrißheim, den 26. Juni 1847.
Bürgermeisteramt.
P o r n.

B.27. [3]3. Rusbach. Liegenschafts-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung vom 19. November v. J., Nr. 24,292, und bezirksamtlichen Erlasses vom 18. Juni d. J., Nr. 15,259, werden den Ignaz Hügel'schen Erben von hier nachstehende Liegenschaften im Zwangswege

- Donnerstag, den 20. Juli d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
im Wirthshaus zum Schwanen in Rusbach an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden, als:
- 1) ein zweistöckiges Wohnhaus mit eingerichteter Mahlmühle, zwei Mahlgängen und einem Schäl-

gang, nebst einer besonders stehenden Hansplauget und Schleifmühle;
2) eine besonders stehende Scheuer, Stallung, Wagenremise und Schweinshäute, circa 160 Ruthen Hofplatz und Gemüsgarten;
3) 1 1/2 Morgen Wiesen unterhalb dem Wohnhaus, und zum Theil hinter der Scheuer, einerseits der Mühlkanal, andererseits Christian Wente und mehrere Anstößer;
4) 1 1/2 Morgen Wiesen alda, oben Bernhard Saur, einerseits der Mühlkanal, andererseits der Zinsterbach, unten der Weg.
Wozu die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, und daß fremde Steigerer sich mit amtlich legitimirtem Sitten- und Vermögenszeugniß vor der Steigerung auszuweisen haben.
Rusbach, den 28. Juni 1847.
Bürgermeisteramt.
P f i s t e r e r.

A.973. [3]3. Pforzheim. Bierbrauerei-Versteigerung.

Aus der Gantmasse des Bierbrauer Louis Mayer dahier werden bis Montag, den 16. August d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
auf hiesigem Rathhause versteigert:

- G e b ä u d e
- 1) Ein zweistöckiges Wirthschaftsgebäude mit Bierbrauerei und Bierhandlungsgerechtigkeit und dazu gehöriger Einrichtung, Scheuer, Stallung, Brauhaus, geräumigem Hof in der Rammgasse, neben Schwanenwirth Veder und Fuhrmann Jauer.

K e l l e r

Ein großer, ganz neu erbauter Kellerteller mit drei geräumigen Abtheilungen und 118 Fuß langem hölzernem Ueberbau zu Wohnungen nebst ca. 3 Viertel Garten am Weiberberg, neben Maurer Bürger und Lorenz Ungerer.

A.892. [3]3. Rastatt. Haus-, Seifensieder- und Garten-Versteigerung.

Gemäß oberamtlichen Erlasses vom 11. Juni d. J., Nr. 26,151, wird am

- Montag, den 19. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
im Gasthaus zum Salmen dahier das dem Seifensieder Bacher zugehörige einstockige Wohngebäude in der Stadt, der Kapellenstraße, Nr. 6, bestehend in 4 Zimmern, einer Küche und geräumigem Keller, sodann 3 Mansarden-Zimmer, nebst Hofraube, Holzschoppen, Seifensieder- und Wirthschaftsgebäude mit vollständiger Einrich-

...handene Vermögen nach Amerika ausgefolgt werden wird, und man den Gläubigern nicht mehr zu ihrer Befriedigung versehen kann.

B.73. [32]. Nr. 18,748. Waldshut. (Verkaufmachung.) Matthias Baumgartner von Eifel, der sich zur Zeit in Richmond-County im Staat New-York aufhält, hat um die Erlaubnis zur Auswanderung, beziehungsweise um Verabfolgung seines noch hierländigen Vermögens nachgesucht.

B.72. [32]. Nr. 20,034. Ettenheim. (Fahrung.) Heute Mittag halb 12 Uhr wurde auf dem Fuhrpad zwischen Schmieheim und Sulz mitten im Kuppenheimer Gemeindegewald bei Baumanns Jung von Schmieheim erschossen gefunden, ohne daß Spuren des Thäters bekannt sind.

B.68. [32]. Nr. 9849. Wallbörn. (Aufsorderung und Fahrnung.) Drehermeister Bernhard Noos von Hardheim, dessen Signalment unten beigefügt ist, hat sich von Hause heimlich entfernt, wie zu vermuthen steht, in der Absicht, nach Amerika auszuwandern und sich dabei der Unterschlagung des unten beschriebenen Jagottes verdächtig gemacht.

B.61. [32]. Nr. 12,089. Billingen. (Aufsorderung und Fahrnung.) Johann Schwarzwalder von Erdmannsweller, Soldat im vierten Infanterieregiment, ist von Haus entwichen, dessen Aufenthaltsort nicht bekannt; er wird deshalb aufgefodert,

B.71. [32]. Nr. 14,583. Mosbach. (Aufsorderung.) Die Wittne des verstorbenen Peter Horn zu Auerbach, Maria, geb. Konkenmayer, hat um die gerichtliche Einweisung in den Nachlaß ihres verstorbenen Mannes gebeten. Etwaige Einwendungen gegen dieses Gesuch sind binnen 6 Wochen dabei geltend zu machen, widrigenfalls demselben willfährig werden würde.

A.996. [33]. Nr. 9513. Tauberbischofsheim. (Aufsorderung.) Die Geschwister Franz, Alexander, Ludwig, Joseph, Laver, Magdalena, und Katharina Michael von Königheim haben sich in den Jahren 1824 und 1827 nach Brasilien begeben und seit dem Jahr 1842 ist keine Nachricht mehr von ihnen eingegangen. Dieselben werden nun auf den Antrag ihrer nächsten Anverwandten aufgefordert, sich zum Empfang ihres in ungefähr 600 fl. bestehenden väterlichen Vermögens

B.9. [33]. Nr. 20,583. Pforzheim. (Aufsorderung.) Die Christine Siebler von Röttlingen ist vor mehreren Jahren nach Amerika gerichtet und hat sich seitdem daselbst aufgehalten. Sie wünscht sich dort für immer niederzulassen, und hat deshalb um nachträgliche Auswanderungserlaubnis gebeten. — Es werden daher alle diejenigen, welche eine Forderung an Christine Siebler zu machen haben, aufgefordert, solche

B.69. [31]. Nr. 4532. Bretten. (Erbschaft.) Georg Jakob Lieb von Fiebingen, welcher sich im Jahre 1842 als Sattlergeselle auf die Wanderschaft und nach Amerika begeben hat, und dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, wird zur Ertheilung seines verstorbenen Vaters Philipp Lieb, gewissen Bürgers und Sattlermeisters zu Fiebingen, mit Frist von drei Monaten

B.73. [32]. Nr. 18,748. Waldshut. (Verkaufmachung.) Matthias Baumgartner von Eifel, der sich zur Zeit in Richmond-County im Staat New-York aufhält, hat um die Erlaubnis zur Auswanderung, beziehungsweise um Verabfolgung seines noch hierländigen Vermögens nachgesucht.

B.72. [32]. Nr. 20,034. Ettenheim. (Fahrung.) Heute Mittag halb 12 Uhr wurde auf dem Fuhrpad zwischen Schmieheim und Sulz mitten im Kuppenheimer Gemeindegewald bei Baumanns Jung von Schmieheim erschossen gefunden, ohne daß Spuren des Thäters bekannt sind.

B.68. [32]. Nr. 9849. Wallbörn. (Aufsorderung und Fahrnung.) Drehermeister Bernhard Noos von Hardheim, dessen Signalment unten beigefügt ist, hat sich von Hause heimlich entfernt, wie zu vermuthen steht, in der Absicht, nach Amerika auszuwandern und sich dabei der Unterschlagung des unten beschriebenen Jagottes verdächtig gemacht.

B.61. [32]. Nr. 12,089. Billingen. (Aufsorderung und Fahrnung.) Johann Schwarzwalder von Erdmannsweller, Soldat im vierten Infanterieregiment, ist von Haus entwichen, dessen Aufenthaltsort nicht bekannt; er wird deshalb aufgefodert,

B.71. [32]. Nr. 14,583. Mosbach. (Aufsorderung.) Die Wittne des verstorbenen Peter Horn zu Auerbach, Maria, geb. Konkenmayer, hat um die gerichtliche Einweisung in den Nachlaß ihres verstorbenen Mannes gebeten. Etwaige Einwendungen gegen dieses Gesuch sind binnen 6 Wochen dabei geltend zu machen, widrigenfalls demselben willfährig werden würde.

handene Vermögen nach Amerika ausgefolgt werden wird, und man den Gläubigern nicht mehr zu ihrer Befriedigung versehen kann.

B.73. [32]. Nr. 18,748. Waldshut. (Verkaufmachung.) Matthias Baumgartner von Eifel, der sich zur Zeit in Richmond-County im Staat New-York aufhält, hat um die Erlaubnis zur Auswanderung, beziehungsweise um Verabfolgung seines noch hierländigen Vermögens nachgesucht.

B.72. [32]. Nr. 20,034. Ettenheim. (Fahrung.) Heute Mittag halb 12 Uhr wurde auf dem Fuhrpad zwischen Schmieheim und Sulz mitten im Kuppenheimer Gemeindegewald bei Baumanns Jung von Schmieheim erschossen gefunden, ohne daß Spuren des Thäters bekannt sind.

B.68. [32]. Nr. 9849. Wallbörn. (Aufsorderung und Fahrnung.) Drehermeister Bernhard Noos von Hardheim, dessen Signalment unten beigefügt ist, hat sich von Hause heimlich entfernt, wie zu vermuthen steht, in der Absicht, nach Amerika auszuwandern und sich dabei der Unterschlagung des unten beschriebenen Jagottes verdächtig gemacht.

B.61. [32]. Nr. 12,089. Billingen. (Aufsorderung und Fahrnung.) Johann Schwarzwalder von Erdmannsweller, Soldat im vierten Infanterieregiment, ist von Haus entwichen, dessen Aufenthaltsort nicht bekannt; er wird deshalb aufgefodert,

B.71. [32]. Nr. 14,583. Mosbach. (Aufsorderung.) Die Wittne des verstorbenen Peter Horn zu Auerbach, Maria, geb. Konkenmayer, hat um die gerichtliche Einweisung in den Nachlaß ihres verstorbenen Mannes gebeten. Etwaige Einwendungen gegen dieses Gesuch sind binnen 6 Wochen dabei geltend zu machen, widrigenfalls demselben willfährig werden würde.

B.69. [31]. Nr. 4532. Bretten. (Erbschaft.) Georg Jakob Lieb von Fiebingen, welcher sich im Jahre 1842 als Sattlergeselle auf die Wanderschaft und nach Amerika begeben hat, und dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, wird zur Ertheilung seines verstorbenen Vaters Philipp Lieb, gewissen Bürgers und Sattlermeisters zu Fiebingen, mit Frist von drei Monaten

B.73. [32]. Nr. 18,748. Waldshut. (Verkaufmachung.) Matthias Baumgartner von Eifel, der sich zur Zeit in Richmond-County im Staat New-York aufhält, hat um die Erlaubnis zur Auswanderung, beziehungsweise um Verabfolgung seines noch hierländigen Vermögens nachgesucht.

B.72. [32]. Nr. 20,034. Ettenheim. (Fahrung.) Heute Mittag halb 12 Uhr wurde auf dem Fuhrpad zwischen Schmieheim und Sulz mitten im Kuppenheimer Gemeindegewald bei Baumanns Jung von Schmieheim erschossen gefunden, ohne daß Spuren des Thäters bekannt sind.

B.68. [32]. Nr. 9849. Wallbörn. (Aufsorderung und Fahrnung.) Drehermeister Bernhard Noos von Hardheim, dessen Signalment unten beigefügt ist, hat sich von Hause heimlich entfernt, wie zu vermuthen steht, in der Absicht, nach Amerika auszuwandern und sich dabei der Unterschlagung des unten beschriebenen Jagottes verdächtig gemacht.

B.61. [32]. Nr. 12,089. Billingen. (Aufsorderung und Fahrnung.) Johann Schwarzwalder von Erdmannsweller, Soldat im vierten Infanterieregiment, ist von Haus entwichen, dessen Aufenthaltsort nicht bekannt; er wird deshalb aufgefodert,

B.71. [32]. Nr. 14,583. Mosbach. (Aufsorderung.) Die Wittne des verstorbenen Peter Horn zu Auerbach, Maria, geb. Konkenmayer, hat um die gerichtliche Einweisung in den Nachlaß ihres verstorbenen Mannes gebeten. Etwaige Einwendungen gegen dieses Gesuch sind binnen 6 Wochen dabei geltend zu machen, widrigenfalls demselben willfährig werden würde.

B.69. [31]. Nr. 4532. Bretten. (Erbschaft.) Georg Jakob Lieb von Fiebingen, welcher sich im Jahre 1842 als Sattlergeselle auf die Wanderschaft und nach Amerika begeben hat, und dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, wird zur Ertheilung seines verstorbenen Vaters Philipp Lieb, gewissen Bürgers und Sattlermeisters zu Fiebingen, mit Frist von drei Monaten

B.73. [32]. Nr. 18,748. Waldshut. (Verkaufmachung.) Matthias Baumgartner von Eifel, der sich zur Zeit in Richmond-County im Staat New-York aufhält, hat um die Erlaubnis zur Auswanderung, beziehungsweise um Verabfolgung seines noch hierländigen Vermögens nachgesucht.

jenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweismittel.

B.81. [31]. Nr. 18,498. Freiburg. (Schuldenliquidation.) Gegen den Handelsmann J. G. Wagner von Freiburg haben wir Gant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

B.37. [32]. Nr. 17,979. Freiburg. (Schuldenliquidation.) Gegen den Schneidermeister Georg Haller von Freiburg, haben wir Gant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

A.984. [33]. Nr. 3471. Keningingen. (Erbschaft.) Jakob Meizer, ledig, von Niederhaußen, geb. den 20. Juli 1807, ist vor 4 Jahren nach Alger, und dessen Bruder, Laver Meizer, ledig, geb. den 30. Januar 1806, vor 2 Jahren als Meizer nach Amerika gegangen, ohne daß sie bis jetzt Nachricht von sich gegeben haben.

B.37. [32]. Nr. 17,979. Freiburg. (Schuldenliquidation.) Gegen den Schneidermeister Georg Haller von Freiburg, haben wir Gant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

B.83. [31]. Nr. 27,491. Heidelberg. (Schuldenliquidation.) Gegen Valentin Dreiber von Kirchheim haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

A.978. [33]. Nr. 3687. Wallbörn. (Erbschaft.) Franz Joseph Ulrich's Ehefrau Franziska, geborne Horn von Müldensthal, mit ihrem Ehemann seit ca. 15 Jahren, und Stanislaus Horn, ledig, von Müldensthal, seit ca. 9 Jahren nach Nordamerika ausgewandert, unbekannt wo? sind zur Erbschaft der ledig verstorbenen Rosa Baumann von Schwenbergr erworben. Dieselben oder ihre etwaige Nachkömmlinge werden hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten

B.83. [31]. Nr. 27,491. Heidelberg. (Schuldenliquidation.) Gegen Valentin Dreiber von Kirchheim haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

A.995. [33]. Nr. 8693. Philippsburg. (Schuldenliquidation.) Ueber den Nachlaß des Christoph Heinemann von Kronau haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

B.80. [31]. Nr. 27,491. Heidelberg. (Schuldenliquidation.) Gegen Valentin Dreiber von Kirchheim haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

B.73. [32]. Nr. 18,748. Waldshut. (Verkaufmachung.) Matthias Baumgartner von Eifel, der sich zur Zeit in Richmond-County im Staat New-York aufhält, hat um die Erlaubnis zur Auswanderung, beziehungsweise um Verabfolgung seines noch hierländigen Vermögens nachgesucht.

B.72. [32]. Nr. 20,034. Ettenheim. (Fahrung.) Heute Mittag halb 12 Uhr wurde auf dem Fuhrpad zwischen Schmieheim und Sulz mitten im Kuppenheimer Gemeindegewald bei Baumanns Jung von Schmieheim erschossen gefunden, ohne daß Spuren des Thäters bekannt sind.

B.68. [32]. Nr. 9849. Wallbörn. (Aufsorderung und Fahrnung.) Drehermeister Bernhard Noos von Hardheim, dessen Signalment unten beigefügt ist, hat sich von Hause heimlich entfernt, wie zu vermuthen steht, in der Absicht, nach Amerika auszuwandern und sich dabei der Unterschlagung des unten beschriebenen Jagottes verdächtig gemacht.

B.61. [32]. Nr. 12,089. Billingen. (Aufsorderung und Fahrnung.) Johann Schwarzwalder von Erdmannsweller, Soldat im vierten Infanterieregiment, ist von Haus entwichen, dessen Aufenthaltsort nicht bekannt; er wird deshalb aufgefodert,

Gant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

A.977. [33]. Nr. 13,693. Suchen. (Schuldenliquidation.) Ueber das Vermögen des Spenglermeisters Franz Joseph Hemberger von Suchen haben wir Gant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

A.977. [33]. Nr. 13,693. Suchen. (Schuldenliquidation.) Ueber das Vermögen des Spenglermeisters Franz Joseph Hemberger von Suchen haben wir Gant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

B.58. Nr. 13,875. Achern. (Schuldenliquidation.) Zimmermeister Joseph Strieler und Webermeister Augustin Mundi von Oberachern beabsichtigen mit ihrer Familie nach Nordamerika auszuwandern. Es werden deshalb alle diejenigen, welche Forderungen an dieselben zu machen haben, aufgefordert, solche in der auf

B.57. Nr. 22,346. Bühl. (Schuldenliquidation.) Der Bürger Laver Arbeiter von Greftern will mit seiner Ehefrau Marianne, geb. Reinhold, von Greftern, und mit seinen Kindern nach Amerika auswandern. Tagfahrt zur

B.57. Nr. 22,346. Bühl. (Schuldenliquidation.) Der Bürger Laver Arbeiter von Greftern will mit seiner Ehefrau Marianne, geb. Reinhold, von Greftern, und mit seinen Kindern nach Amerika auswandern. Tagfahrt zur

B.82. Nr. 22,368. Bühl. (Schuldenliquidation.) Der Bauer Fidel Hess von Oberwasser hat um die Auswanderungserlaubnis nachgesucht. Dessen etwaige Gläubiger werden daher zu der auf

B.62. Nr. 15,903. Ettlingen. (Schuldenliquidation.) Die Wittne des Franz Ignaz Seiberlich, Maria Anna, geb. Steypp, von Dünsbach, beabsichtigt mit ihren 6 Kindern nach Nordamerika auszuwandern.

B.62. Nr. 15,903. Ettlingen. (Schuldenliquidation.) Die Wittne des Franz Ignaz Seiberlich, Maria Anna, geb. Steypp, von Dünsbach, beabsichtigt mit ihren 6 Kindern nach Nordamerika auszuwandern.

B.51. [32]. Nr. 18,086. Stockach. (Präklusivbescheid.) Die Gant des Mathis Reitingen hier betreffend.

A.983. [33]. Nr. 8166. Rheinbischöfsheim. (Straferkenntnis.) Da sich Matthias Meinzner von Mudensthal auf die Aufforderung vom 4. April d. J., Nr. 4426, binnen der hiezu anberaumten Frist nicht gestellt hat, so wird derselbe der Desertion für schuldig und deshalb seines Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt und in eine Geldstrafe von 1200 fl., welche nach den gesetzlichen Bestimmungen auf den Vermögensanfall zu erben ist, verurteilt, seine persönliche Befreiung aber auf Betreten vorbehalten.

A.983. [33]. Nr. 8166. Rheinbischöfsheim. (Straferkenntnis.) Da sich Matthias Meinzner von Mudensthal auf die Aufforderung vom 4. April d. J., Nr. 4426, binnen der hiezu anberaumten Frist nicht gestellt hat, so wird derselbe der Desertion für schuldig und deshalb seines Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt und in eine Geldstrafe von 1200 fl., welche nach den gesetzlichen Bestimmungen auf den Vermögensanfall zu erben ist, verurteilt, seine persönliche Befreiung aber auf Betreten vorbehalten.

A.983. [33]. Nr. 8166. Rheinbischöfsheim. (Straferkenntnis.) Da sich Matthias Meinzner von Mudensthal auf die Aufforderung vom 4. April d. J., Nr. 4426, binnen der hiezu anberaumten Frist nicht gestellt hat, so wird derselbe der Desertion für schuldig und deshalb seines Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt und in eine Geldstrafe von 1200 fl., welche nach den gesetzlichen Bestimmungen auf den Vermögensanfall zu erben ist, verurteilt, seine persönliche Befreiung aber auf Betreten vorbehalten.

A.983. [33]. Nr. 8166. Rheinbischöfsheim. (Straferkenntnis.) Da sich Matthias Meinzner von Mudensthal auf die Aufforderung vom 4. April d. J., Nr. 4426, binnen der hiezu anberaumten Frist nicht gestellt hat, so wird derselbe der Desertion für schuldig und deshalb seines Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt und in eine Geldstrafe von 1200 fl., welche nach den gesetzlichen Bestimmungen auf den Vermögensanfall zu erben ist, verurteilt, seine persönliche Befreiung aber auf Betreten vorbehalten.